Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 108 (1982)

Heft: 50

Rubrik: Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalt

Themen im Wort

Siegfried Scheuring: Lob des Esels	12
Das Telefon	
ist Terrorismus	
auf Abruf	
und weitere «landläufige Sprüche» im Narrenkarren	24
Hannes Flückiger: Politik für Anfänger. Nur keine Schwellenangst!	27
Fritz Herdi: Allegro con Dumont	34
Ernst P. Gerber:	
Aber	
Herr Hohler!	42
Thaddäus Troll: Auch unser Nächster hat das Recht auf Fehler	45
TI · · · I III	SCHOOL STATE

Ritter Schorsch: Mit oder ohne Lederrücken 5

6
14
, 16

Gotteslästerung 49

Gefangen in australischer Wüste

Themen im Bild

Gegen Rezession ehr Konsum!

Willi Rieser: Impressionen und Ideentips aus der weihnächtlichen Bastelwerkstatt

Werner Büchi:

Bremsversuch nach der

René Gilsi: Die keusche Dame Preisgestaltung 38 Fernand Raussers Blödeleitfaden:

Heute Chiassolothurn

Redaktion: Franz Mächler 9400 Rorschach Telefon 071/41 43 41

Redaktion «Von Haus zu Haus»: Ilse Frank

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt, 9400 Rorschach Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

SCHWEIZER PAPIER

Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

attin in den Vorweihnachtstagen zu ihrem Mann: «Ich wett, du hettisch echli vo däm Schneid, wo de Staat hät. Dä git trotz zümftige Schulde flott Gält uus.»

« Was hettisch gärn uf dWie-nacht?» — «Öppis Unzerbrächlichs, am liebschte-n-e Tuusiger-

rkenntnis: Dick macht nicht das Essen von Weihnachten bis Neujahr, sondern das Essen von Neujahr bis Weihnachten.

ie «Österreichischen» tröpfeln, wenn auch spärlich, noch immer am Stammtisch. Neu hörte ich: «Wie fanged dÖschteriicher Vögel? Sie rüered d Chatze i d Luft.»

Gesprächsfetzen im Café: «... und ob Sies glaubed oder nid: ich Tüll mi scho bedüütend besser, sit de Tockter gsait hät, das mer würkli öppis fähli.»

cheidungsrichter: «Wann haben die Streitigkeiten zwischen Ihnen und Ihrer Frau angefangen?»

«Am 21. April 1957.»

«So genau wissen Sie das?»

«Jawohl, das war unser Hochzeits-

erleger zum Autor: «Was ich brauche, ist ein Buch für die antikapitalistische Jugend. Das bringt heutzutage das grosse Geld.»

« ch möchte ein Diamanten-halsband kaufen.» — «Für Freundin, Braut oder Gattin?» — «Für «Glaswaren bitte im meine Frau.» zweiten Stock!»

«Sit em Hochsig händ min Maa und ich no nie Schtriit ghaa. Schön, gälezi?» – «Gratuliere. Hoffetli gohts i de zweite Wuche au eso guet.»

Beiläufig gelesen: «Mancher Weinhändler muss sich seinen Lebensunterhalt sauer verdienen.»

arty. Die Gastgeberin zu einem Gast: «Herr Doktor, da Sie auch Arzt sind: ein Berufskollege von Ihnen hat sich kürzlich in mein Gästebuch eingetragen, aber ich kann's nicht lesen »

Der Arzt schaut nach. Und sagt: «Also, es sind zwei Rezepte. Eines gegen Nasenröte und eines gegen Sommerspros-

«Kännsch es Wort mit drüü «tz»?»

«Gits nit »

«Gits: Atzventzkrantz.»



«Ich bin so glücklich! Mein Psychiater sagte mir, alle meine Beschwerden seien bloss geistiger Art!»

Nebelsvalter

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Abonnementspreise Schweiz: 3 Monate Fr. 24.– 6 Monate Fr. 44.– 12 Monate Fr. 80.–

Abonnementspreise Europa*: 6 Monate Fr. 54.– 12 Monate Fr. 96.–

Abonnementspreise Übersee *: 6 Monate Fr. 65.– 12 Monate Fr. 120.– *Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine

Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071/41 43 43

*Inseraten-Annahme:*Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61 8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44 und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1982/1

Inseraten-Annahmeschluss: ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen. vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.